

auch Nauplia erstiegen und das belagerte Missolonghi durch Bozzaris Tapferkeit vor den Türken errettet. Auch zur See, wo die Inseln Hydra, Spezzia und Ipsara Schiffsgeschwader ausgerüstet hatten, waren die Griechen unter den kühnen Führern Miaulis, Canaris u. a. glücklich, sprengten bei Chios (Juni) den Kapudan Pascha, bei den Dardanellen einen andern Theil einer türkischen Flotte mit Brandern in die Luft und schlugen eine dritte vor Nauplia. Gräßlich wütheten und mordeten dagegen die Türken auf Chios, im Peloponnes Türken und Griechen wechselseitig. — Auch im Jahre 1823 erlangten die Griechen neue Vortheile. Beim Kloster St. Lucas bei Theben und bei Chäronea wurden die Türken (7. und 17. Juli) entscheidend geschlagen, und bei Karpanize starb den 20. Aug. Marco Bozzaris siegend den glorreichsten Heldentod. Nur lähmten innere Unruhen und Zwiste (Kosokotroni gegen Konduriotti) die Kraft der Hellenen. — Mit großer Wuth griffen 1824 die Türken das ihnen so verderbliche Ipsara (bei Scios) an und erstürmten es endlich, aber zu ihrer eigenen Vernichtung, indem sich die Griechen mit den Siegern in die Luft sprengten. Nun aber nahte ein neues Verderben. Ein ägyptisches Hülfsheer unter Ibrahim Pascha landete 1825 in Morea, unterwarf und verwüstete das Land, während die Türken in Aitolien Missolonghi zum dritten und viertenmal belagerten und (2. Aug.) vergebens zu erstürmen suchten. Nach Befestigung seiner Macht in Morea ging auch Ibrahim gegen Missolonghi, das endlich nach glänzender Bertheidigung, durch Hunger und Mangel bezwungen, erobert wurde, indem noch ein Theil der Griechen sich in die Luft sprengte, der tapfere Kotos Bozzaris aber sich durch die Feinde schlug (22—23. April 1826). Während nun Alles für die Griechen verloren schien, von denen aber bei aller Noth und Uneinigkeit doch keine Stimme der Unterwerfung gehört wurde, nahm sich England, durch Canning geleitet, Rußland, wo Alexander 1825 gestorben war, und Frankreich ihrer an, suchten nach langen Verhandlungen im Vertrage zu London vom 6. Juli 1827 die Pforte zur Freilassung Griechenland's zu bestimmen, wohin der Graf Capo d'Istria (Juli 1827) als Präsident abging, und schickten (unter Codrington, Heyden und Rigny) eine Flotte nach Morea. Da jedoch Ibrahim ihre Verhandlungen zurückwies, kam